Nutzung nur gemäß Nutzungsvertrag. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert für Stadtwerke Gaggenau.

E.1 Antragstellung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Antragstellung für Netzanschlüsse (Mittelspannung) (Vom Anschlussnehmer auszufüllen)				1 (1)
Bezeichnung des Bauvorhabens				
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil			
Anschlussnehmer	Firma Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil Telefon, E-Mail			
Grundstückseigentümer (wenn unterschiedlich zum Anschlussnehmer)	Firma Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil Telefon, E-Mail			
Anlagenerrichter	Firma, PLZ, Ort Telefon, E-Mail			
Anlagenart	☐ Bezugsanlage	☐ Erzeugungsanlage	☐ Mischanlage ☐ Speicher ☐ Notstromaggregat mit Netzparallelbetrieb > 100 ms	
Maßnahme	☐ Neuerrichtung	☐ Erweiterung		☐ Rückbau
Örtliche Lage der Kundenanlage mit eingezeichneten Vorschlägen zu möglichen Standorten der Übergabestation. Pläne im geeigneten Maßstab (z. B. Übersichtsplan 1:25 000 oder 1:10 000, Detailplan mindestens 1:500) beigefügt?				☐ ja ☐ nein

Voraussichtliche Anschlusswirkleistung $P_{AV,\,B}$ und $P_{AV,\,E}$ [kW]

	bisher	neu	im Endausbau
Bezug $P_{AV,\,B}$			
Einspeisung $P_{AV,\,E}$*			
Installierte Erzeugungsleistung P_{inst}			

Bereitstellung der Messeinrichtung und Messstellenbetrieb soll erfolgen durch: ☐ grundzuständigen MSB ☐ anderen MSB_____			
Baustrombedarf	☐ nein	wenn ja: Leistung _____ kW	ab wann _____
Datenblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen (Vordruck E.2) bzw. Datenblatt Erzeugungsanlage (Vordruck E.8) beigefügt?			☐ ja ☐ nein
Zeitlicher Bauablaufplan beigefügt?			☐ ja ☐ nein
Geplanter Inbetriebsetzungstermin			_____

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Anschlussnehmers

ANMERKUNG* Maximale Einspeiseleistung der Kundenanlage in das vorgelagerte Mittelspannungsnetz.

Nutzung nur gemäß Nutzungsvertrag. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert für Stadtwerke Gaggenau.

E.2 Datenblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen (Durch Anschlussnehmer mit Bezugsanlagen auszufüllen)				1 (2)
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer: PLZ, Ort:			
Netztransformatoren	Anzahl und Bemessungsscheinleistung: Für den größten Netztransformator sind die folgenden Felder auszufüllen:			
	Bemessungsspannung (Oberspannungsseite):			kV
	Bemessungsspannung (Unterspannungsseite):			kV
	Bemessungsscheinleistung des Netztransformators S_{rT}:			kVA
	Relative Kurzschlussspannung u_K:			%
	Schaltgruppe:			
	Stufenschalter:	± %, in Stufen		
	Einbauort:	☐ OS-seitig	☐ US-seitig	
Blindleistungskompensation	Bereich der einstellbaren Blindleistung		kvar (induktiv) bis kvar (kapazitiv)	
	Festkompensation		kvar	
	☐ In Stufen schaltbar; Stufenanzahl:		☐ Stufenlos regelbar	
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz:			
	☐ Schematischer Übersichtsschaltplan beigefügt ☐ Herstellerdatenblatt beigefügt			
Motoren (≥ 50 kVA)	☐ Asynchronmotor	☐ Synchronmotor	☐ Antrieb mit Stromrichter	
	Anzahl und Bemessungsscheinleistung: Für den größten Motor (größter Anlaufstrom) sind die folgenden Felder auszufüllen:			
	Bemessungsscheinleistung: kVA		Bemessungsspannung: V	
	Bemessungsdrehzahl: 1/min		Bemessungsstrom: A	
	Leistungsfaktor:		Wirkungsgrad:	
	Asynchronmotor	Verhältnis Anlaufstrom/Bemessungsstrom I_a/I_r:		
		Anlaufschaltung: ☐ direkt ☐ Stern/Dreieck ☐ Sonstige		
	Synchronmotor	Subtransiente Längsreaktanz: Subtransiente Querreaktanz: (bitte Herstellerdatenblatt mit den elektrischen Daten beifügen)		
	Verhalten am Netz	Anzahl der Anläufe je h:		
		Anlauf mit Last oder ohne Last:		
		Anzahl der Last- bzw. Drehrichtungswechsel:		je min

Nutzung nur gemäß Nutzungsvertrag. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert für Stadtwerke Gaggenau.

Datenblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen (Durch Anschlussnehmer mit Bezugsanlagen auszufüllen)										2 (2)
Schweißmaschinen **≥ 20 kVA**	Anzahl und Höchstschweißleistung:									
	Für die größte Schweißmaschine sind die folgenden Felder auszufüllen:									
	Höchstschweißleistung: kVA									
	Leistungsfaktor:									
	Anzahl der Schweißungen: je min									
	Dauer einer Schweißung: s									
	Form des Stromimpulses: ☐ Dreieck ☐ Viereck ☐ Sägezahn									
Lichtbogenöfen	Summe der Bemessungsscheinleistungen: ..... kVA									
	Anzahl und Bemessungsscheinleistung: ..... kVA									
Stromrichter **(≥ 50 kVA)**	Anzahl und Bemessungsscheinleistung:									
	Für den größten Stromrichter sind die folgenden Felder auszufüllen:									
	Bemessungsscheinleistung: kVA									
	Pulszahl bzw. Schaltfrequenz:									
	Schaltung (Brücke, Mittelpunktschaltung…):									
	Steuerung: ☐ gesteuert ☐ ungesteuert									
	☐ Zwischenkreis vorhanden	Glättung: ☐ induktiv ☐ kapazitiv								
	Stromrichtertrans-formator	Bemessungsscheinleistung S_{rT}: kVA								
		Relative Kurzschlussspannung u_k: %								
		Schaltgruppe:								
	Kommutierungsinduktivitäten: mH									
	Herstellerangaben zu den netzseitigen Oberschwingungsströmen (bei höherpulsigen Stromrichtern (z. B. 36-Puls-Stromrichter) ist die folgende Tabelle entsprechend zu erweitern):									
	Ordnungszahl	3	5	7	9	11	13	17	19	23	25
	I_v [A]										
Bemerkungen beispielsweise schaltbare Verbrauchslasten zur Bereitstellung von Regelleistung										

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Anschlussnehmers

Nutzung nur gemäß Nutzungsvertrag. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert für Stadtwerke Gaggenau.

E.3 Netzanschlussplanung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Netzanschlussplanung (Mittelspannung) (Checkliste für den Netzbetreiber für die Festlegung des Netzanschlusses)	1 (1)
Anlagenanschrift Stationsname/Feld-Nr. _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____	
Vereinbarte Anschlusswirk- und -scheinleistung für Bezug und Einspeisung geklärt?	☐ ja ☐ nein
Spannungsebene und Netzanschlusspunkt geklärt?	☐ ja ☐ nein
Standort der Übergabestation und Leitungstrassen des Netzbetreibers geklärt?	☐ ja ☐ nein
Anschlussart Kabel/Freileitung geklärt?	☐ ja ☐ nein
Aufbau der Mittelspannungs-Schaltanlage geklärt?	☐ ja ☐ nein
Art der Sternpunktbehandlung an Anschlussnehmer bekannt gegeben?	☐ ja ☐ nein
Erforderliche Schutzeinrichtungen für netzseitige Eingangsschaltfelder, das Übergabeschaltfeld und die Abgangsschaltfelder geklärt?	☐ ja ☐ nein
Fernsteuerung/Fernüberwachung und erforderliche Umschaltautomatiken geklärt?	☐ ja ☐ nein
Messkonzept, Art und Anordnung der Messeinrichtung geklärt?	☐ ja ☐ nein
Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungsbereichs- und Bedienbereichsgrenze geklärt?	☐ ja ☐ nein
Liefer- und Leistungsumfang vom Anschlussnehmer und Netzbetreiber geklärt?	☐ ja ☐ nein

Nutzung nur gemäß Nutzungsvertrag. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert für Stadtwerke Gaggenau.

E.4 Errichtungsplanung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Errichtungsplanung (Mittelspannung) (Spätestens 10 Wochen vor Bestellung von Stationskomponenten/Baubeginn/Beginn der Werksfertigung der Übergabestation vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergeben)		1 (1)
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr. _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____	
Anschlussnehmer	Firma _____ Vorname, Name _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon, E-Mail _____	
Anlagenerrichter	Firma, PLZ, Ort _____ Telefon, E-Mail _____	
Maßstäblicher Lageplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Standort der Übergabestation, der Leitungstrassen sowie der vorhandenen und geplanten Bebauung, mindestens im Maßstab 1:500, beigefügt?		☐ ja ☐ nein
Einphasiger Übersichtsschaltplan der gesamten Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenzen, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkupplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen, beigefügt?		☐ ja ☐ nein
Zeichnungen aller Mittelspannungs-Schaltfelder mit Anordnung der Geräte beigefügt? (Montagezeichnungen)		☐ ja ☐ nein
Darstellung des Messkonzeptes, Anordnung der Mess- und Zähleinrichtung mit Einrichtungen zur Datenfernübertragung, Anordnung der Fernwirktechnik, Netzwerkplan mit allen sekundärtechnischen Komponenten, Kommunikationsschnittstellen und Prozessdatenumfang in der Übergabestation beigefügt?		☐ ja ☐ nein
Grundrisse und Schnittzeichnungen (möglichst im Maßstab 1:50) der Übergabestation inkl. der dazugehörigen Betriebsräume für die Mittelspannungs-Schaltanlage und Netztransformatoren beigefügt? (Aus diesen Zeichnungen muss auch die Trassenführung der Leitungen und der Zugang zur Schaltanlage ersichtlich sein)		☐ ja ☐ nein
Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die gesamte Übergabestation, Nachweis des Schutzes vor Gefährdung durch Störlichtbögen nach DIN EN 62271-202 (VDE 0671-202) bzw. DIN EN 62271-200 (VDE 0671-200) (z. B. IAC-Klassifikation) oder nach DIN EN 61936-1 (VDE 0101-1) (unter anderem Druckberechnung und Ableitung der Störlichtbogengase) beigefügt?		☐ ja ☐ nein
Liegt eine einvernehmliche Regelung bezüglich des Standortes und Betriebes der Übergabestation zwischen dem Haus- und Grundstückseigentümer und dem Anschlussnehmer (wenn dies unterschiedliche Personen sind) vor und liegt die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Errichtung und Betrieb der Leitungstrassen vor?		☐ ja ☐ nein
Erklärung zur Erfüllung der technischen Anforderungen dieser VDE-Anwendungsregel und der TAB des Netzbetreibers beigefügt?		☐ ja ☐ nein
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Anschlussnehmers	

Nutzung nur gemäß Nutzungsvertrag. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert für Stadtwerke Gaggenau.

E.5 Inbetriebsetzungsauftrag

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung) (vom Anlagenerrichter auszufüllen)	1 (3)

Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr.: _____		
	Straße: _____	Hausnummer, Zusatz:	____ bis ____
	PLZ: _____	Ort:	_____
Anschlussnutzer (Der Anschlussnutzer verpflichtet sich, dem Netzbetreiber Änderungen der Daten unverzüglich anzuzeigen.)	Firma: _____	E-Mail Adresse:	_____
	Name: _____	Vorname:	_____
	Straße: _____	Hausnummer, Zusatz:	____ bis ____
	PLZ: _____	Ort:	_____
	Postfach: _____	Telefon: _____	Fax: _____
Messstellenbetrieb (MSB)	Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch:		
	☐ grundzuständigen Messstellenbetreiber	☐ anderen Messstellenbetreiber MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag: _____	
	Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gemäß MsbG (z. B. § 5, § 6, § 14).		
Messeinrichtung für o. g. Messstelle	☐ Einbau	☐ Ausbau; Nr. des auszubauenden Zählers:_____	☐ Wechsel
	☐ Lastgangzähler	☐ intelligentes Messsystem	
Messkonzept Eigentümer Wandler	Bitte Nr. (0/1/2/3/4/5/6/7) des zutreffenden Messkonzeptes angeben: _____ Sollte die gewünschte Messanordnung keinem der dargestellten Messkonzepte entsprechen, so ist dieses im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen und auf einem separaten Blatt darzustellen.		
	☐ VNB	☐ 3. Messstellenbetreiber	☐ Anschlussnehmer
Anlagendaten	☐ Neuanlage	☐ Wiederinbetriebsetzung	☐ Anlagenänderung
	☐ Gewerbe	☐ Landwirtschaft	☐ Industrie
	☐ EEG- Anlage	☐ KWK-G	☐ Mischanlage/Speicher
	☐ sonst. Einspeiser _____		
	☐ Baustrom	☐ sonst. Kurzzeitanschluss _____	
	maximal gleichzeitige Bezugsleistung _____ kW	maximal gleichzeitige Einspeiseleistung _____ kW	
	voraussichtliche zu beziehende Jahresenergiemenge _____ kWh		
	voraussichtliche erzeugte Jahresenergiemenge _____ kWh		
	voraussichtliche eingespeiste Jahresenergiemenge _____ kWh		
Netzeinspeisung aus	☐ Windenergie	☐ Wasserkraft	☐ BHKW	☐ Photovoltaik	☐ Andere _____
Terminabsprache erwünscht, Tel.: _____					
Hinweis für Erzeugungsanlagen	Die Mitteilung zur Direktvermarktung und die Bilanzkreiszuordnung sind mit dem Netzbetreiber separat abzustimmen.				
Hinweis zur Stromlieferung	Vor der Aufnahme der Anschlussnutzung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten zu schließen.				
	_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Anschlussnutzer (Auftraggeber)			
Bemerkungen	_____				
Inbetriebsetzung	Die Übergabestation ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden und zur Inbetriebsetzung bereit. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert.				
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift und Firmen-Stempel Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb) (nicht Lieferant der Übergabestation)				